



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16_10

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16_10

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

FREIGEISTIGE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ
FREIRELIGIÖSE LANDESGEMEINDE WÜRTTEMBERG
DEUTSCHER MONISTENBUND
FREIDENKERBUND OESTERREICHS
BUND DER KIRCHENFREIEN OESTERREICHS

Zürich, 26. August 1968.

Vergnügt Euch doch,
ein Mensch zu sein. Lessing

E I N L A D U N G Z U M F R E U N D S C H A F T S T R E F F E N
=====

Sonntag, 15. September 1968, 10 30 Uhr im Casino Zürichhorn, Zürich

(Tram Nr. 2 od. 4 Richtung Tiefenbrunnen bis Haltestelle Fröhlichstrasse,
dann 3 Minuten Fussmarsch zum See.)

Zahllos sind die Gesellschaftsformen der Menschen und zahllos die Wege, die
beschritten wurden und werden, um die Menschen zu Menschen zu bilden.
Immer wieder sind innere und äussere Kämpfe in dieser oder jener Form ent-
brannt, die das "Gesicht der Welt" veränderten. Immer sind es andere Schich-
ten der Bevölkerung gewesen, die diese Kämpfe ausfochten.
Dass sich die junge Generation nur mit Widerstreben in die "degenerierte
Form" der Erwachsenenwelt einordnen will, ist eine Tatsache, die auch schon
über tausend Jahre alt ist. Wie sich dieses Widerstreben vollzieht, und wie-
weit es berechtigt ist, darüber wollen wir uns am diesjährigen Freundschafts-
treffen unterhalten, unter dem Titel

" D I E J U N G E N M E N S C H E N U N D D I E A L T E W E L T "
=====

Als Gastreferenten haben wir eingeladen:

Herrn Dr. August K a i s e r , der das Problem aus der Sicht des Psychologen
behandeln wird, und

Herrn Thomas H o l d , von der "Fortschrittlichen Studentenschaft Zürich",
als Vertreter der Studenten.

Anschliessend an die beiden Referate begaben wir uns zum Mittagessen und wer-
den am Nachmittag über die Probleme diskutieren.

Wir hoffen mit dieser Tagung einen Einblick in einen Themenkreis zu erhalten,
der uns alle beschäftigt, nicht nur weil er zur Zeit sehr aktuell ist, sondern
weil uns die Fragen täglich begegnen und wir ihnen, meist aus Bequemlichkeit,
solange ausweichen, bis sie uns in dieser oder jener Form aus unserem Routine-
alltag reissen.

Mit freundlichen Grüssen
FREIGEISTIGE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ

Mittagessen: Potage Léopold/Piccata mista aux champignons/Potits pois frais/
Sauce tomate/Nouilletes au beurre/Sauce framboises

Fr. 12.40, wobei die FVS einen Beitrag von Fr. 5.40 leistet, sodass der Teil-
nehmer also noch Fr. 7.-- zu bezahlen hat.

Die Anmeldung ist unerlässlich, und bis spätestens 11. September einzusenden
an: Fritz M o s e r , Langgrütstr. 37, 8047 Zürich (Teilnehmer aus Deutsch-
land richten ihre Anmeldung an Dr. K. Bockor in Stuttgart)

A N M E L D U N G : Anlässlich des Freundschaftstreffens vom 15.9.68 im
===== Casino Zürichhorn bestelle ich Mittagessen.

Name und Adresse: